

## **NPD stellte Antrag auf Mitgliedschaft beim „Internationalen Straßenfest Sindelfingen e.V.“ Spätzle statt Döner als Kontrastmenü angekündigt**

Die Sindelfinger Ortsgruppe der NPD hat unter Ihrem verantwortlichen Vorsitzenden Janus Nowak einen Antrag auf Mitgliedschaft beim Veranstalter des seit 1976 jährlich stattfindenden Straßenfestes gestellt, mit dem Ziel, einen eigenen Imbiß- und Informationsstand zu errichten, an dem der Besucher heimatliche, schwäbische Hausmannskost bekommt und sich gleichzeitig über die Ziele der Nationaldemokraten informieren kann.

Da die Satzung des Vereines besagt, daß man den Dialog von Deutschen, Ausländern und Ausländern untereinander fördern müsse, sehen die Nationaldemokraten keinen Grund für eine Ablehnung ihrer Mitgliedschaft. Schließlich gab es in der Vergangenheit kaum deutsche Aussteller in Sindelfingen.

Die Nationaldemokraten werden somit einer der wenigen DEUTSCHEN Stände betreiben und ein reines Multi-Kulti-Fest zu verhindern wissen. Das hat der bisherige CDU-Stadtverband nicht vermocht.

„Eine Stadt, die es mit zu verantworten hat, daß jeder vierte Einwohner nicht-deutscher Herkunft ist, muß auch eine gewisse Kritik hinnehmen und heimatbewußte, deutsche Gruppen in ihrem redlichen Tun unterstützen, statt das Straßenbild immer mehr den Fremden zu überlassen“, begründete Nowak den Antrag.

Etwaige pseudo-demokratische verbale und tätliche Angriffe von ausländischen Kulturvereinen und Multi-Kulti-Fanatikern - auch schon im Vorfeld des vom 17.-19. Juni stattfindenden Festes - werde man mit gestärktem Selbstvertrauen entgegentreten, so Nowak weiter.

„Heimat ist dort, wo man sich nicht rechtfertigen muß.“

Sindelfingen, den 27.04.2005  
Amt für Presse

Verantwortlich i.S.d.P: Janus Nowak, Regionalvorsitzender